

Projektinformation

Gesunde Ernährung für Kleinkinder in Bangladesch

Ausgewogene Ernährung in den ersten Lebensjahren als Basis für eine gute Entwicklung

Bangladesch gehört zu den ärmsten Ländern Asiens. Doch in der Region um die Ortschaft Bhaluka, rund 80 Kilometer nördlich der Hauptstadt Dhaka, liegt der Lebensstandard sogar noch unter dem Landesdurchschnitt. Etwa 300.000 Menschen leben hier, die meisten in äußerst armen Verhältnissen. 80 Prozent der Bevölkerung sind auf die Landwirtschaft als Nahrungs- und Einkommensquelle angewiesen, doch ein Viertel besitzt keine eigenen Flächen. Diese Bewohner müssen ihr mageres Einkommen als Landarbeiter verdienen. Als World Vision 2004 hier mit einem umfassenden Entwicklungsprojekt startete, standen nur drei Prozent der Bevölkerung Latrinen zur Verfügung. 30 Prozent hatten keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die wenigsten Schwangerschaften und Geburten wurden medizinisch begleitet.

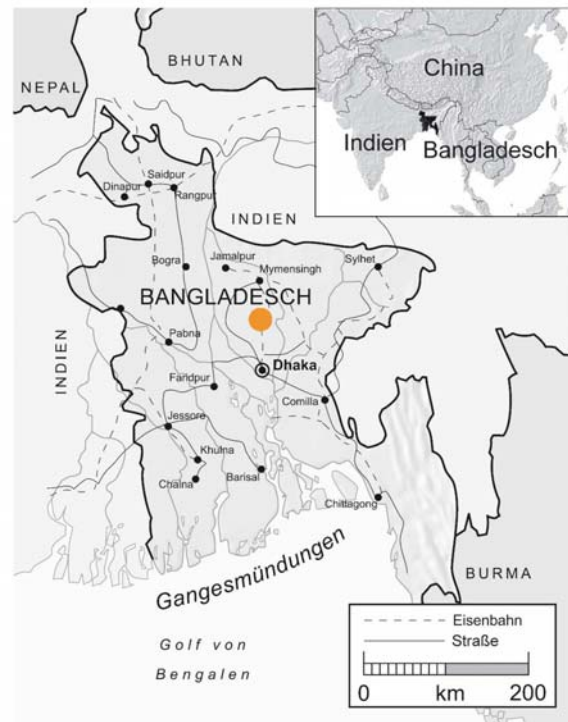
Die ersten Jahre sind entscheidend

Ein besonderes Problem ist die Ernährung von Kleinkindern. Rund 10 Prozent der Kinder unter 5 Jahren zeigen Anzeichen von Unter- bzw. Mangelernährung. Für die betroffenen Kinder kann das dramatische Folgen nach sich ziehen. Mangelernährung in den ersten Lebensjahren verursacht Entwicklungsstörungen, die im schlimmsten Fall das ganze Leben beeinträchtigen.

Eine gesunde Mahlzeit pro Tag

World Vision wendet sich verstärkt diesen Kindern und ihren Familien zu. Wir möchten das Überleben dieser Kinder sichern und ihnen lebenslanges Leid ersparen. Derzeit erhalten etwa 240

Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren im Rahmen der Kleinkindförderung und Vorschulerziehung regelmäßig eine gesunde – d.h. nährstoffreiche, altersgerechte und ausgewogene – Mahlzeit am Tag.



● Hier sorgt World Vision für eine bessere Ernährung von Kleinkindern

Ernährungskurse für Eltern

Gleichzeitig werden die Eltern zum Thema Ernährung geschult und für die Gefährdung ihrer Kinder sensibilisiert. Das Schulungsprogramm beinhaltet zum einen theoretisches Wissen und beantwortet zum Beispiel diese Fragen: Wie ist der Tagesbedarf an Kalorien und Nährstoffen für Kinder in verschiedenen Altersgruppen? Wie bereitet man kostengünstig nahrhafte Mahlzeiten zu? Welche Vitamine und Mineralien sind in den verschiedenen lokal erhältlichen Lebensmitteln vorhanden? Wie lässt sich Gemüse kochen, ohne dass die Nährstoffe verloren gehen? Darüber hinaus bereiten die Teilnehmer unter Anleitung gemeinsam nahrhafte Mahlzeiten zu, um das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen. Sie erhalten auch Unterstützung beim



World Vision sorgt nicht nur für regelmäßige, ausgewogene Mahlzeiten, sondern schult auch die Eltern, sodass sie ihre Kinder besser versorgen können.

Anlegen von Gemüsegärten und bei der Kleinviehhaltung (z.B. Hühner).

Nachhaltige Hilfe

So lernen die Eltern, ihre Kinder trotz schwieriger Umstände mit örtlich vorhandenen Lebensmitteln ausgewogen und gesund zu ernähren. Nur so kann die Situation der Kinder dauerhaft verbessert werden, ohne dass neue Abhängigkeiten entstehen. Diese Maßnahmen sind eingebettet in ein umfassendes Entwicklungsprogramm. Über einen Zeitraum von etwa 15 Jahren arbeitet World Vision gemeinsam mit der Bevölkerung daran, die Armut in der Region nachhaltig und zu überwinden. Dafür investieren wir vor allem in die Bereiche Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung.



Junge Eltern erhalten Unterstützung beim Anlegen von Gemüsegärten, damit sie ihre Kinder dauerhaft und aus eigener Kraft gesünder ernähren können.

Kontakt:

World Vision Deutschland e.V.
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Marion Aide
Unternehmenskooperationen
Telefon: (06172) 763 130
E-Mail: marion_aide@wvi.org